

**PRESSEMITTEILUNG**

26. Oktober 2014

**DIE EZB BESTÄTIGT NACH EINER UMFASSENDEN PRÜFUNG DER BANKBILANZEN DIE FINANZIELLE STÄRKE DER RCI BANQUE**

Die Europäische Zentralbank kam beim Abschluss der Prüfung der Aktiva-Qualität zu dem Schluss, dass die RCI Banque stabile Prozesse implementiert und ein adäquates Maß an Rückstellungen gebildet hat. Es hat sich in einem von der EZB festgelegten Hochstressszenario gezeigt, dass das Kapital der RCI Banque deutlich über den regulatorischen Anforderungen liegt. Das bedeutet im Ergebnis, dass das Bonitätsverhältnis im Vergleich zum verbindlichen Schwellenwert in Höhe von 5,5 % bei 9,1 % liegt.

**Dominique Thormann, Vorsitzender der RCI Banque, kommentiert dieses Ergebnis folgendermaßen: „Die Prüfung der Aktiva-Qualität sowie die von der Europäischen Zentralbank durchgeführten Stresstests bestätigt / bestätigen die Bonität der Bilanzen der RCI Banque und die Stabilität des Geschäftsmodells des Unternehmens in verschiedenen Krisenszenarien.“**

Die EZB hat im November 2013 einen Prozess lanciert, der dazu dient, die Qualität der Aktiva, die die europäischen Großbanken halten, zu beurteilen. Ebenso hat die EZB in diesem Zeitraum Stresstests durchgeführt, mittels derer die Widerstandskraft dieser Banken in Bezug auf verschiedene Krisenszenarien bewertet wurde.

**DIE PRÜFUNG DER AKTIVA-QUALITÄT BESTÄTIGT DAS ADÄQUATE MAß AN RÜCKSTELLUNGEN DER RCI BANQUE**

Die Prüfung der Aktiva-Qualität diente dazu, die Adäquanz der Rückstellungen der Banken, die voraussichtliche Verluste abdecken, zu beurteilen. Die „Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (die „ACPR“), die national zuständige Behörde in Frankreich, hat diese Analyse unter der Aufsicht der Europäischen Zentralbank in den Geschäftsräumen der RCI Banque durchgeführt. Diese Prüfung erfolgte in zwei Phasen: Eine Phase bestand aus der Datenerfassung. Die zweite Phase umfasste die entsprechende Analyse. Die zweite Phase zielte darauf ab, die Prozesse, Verfahren, Datenintegrität und das Maß an Rückstellungen für verschiedene Risiken zu überprüfen.

Die Prüfung hat die Robustheit der Prozesse und des verfahrenstechnischen Rahmens sowie im Vergleich zu den Aktiva ein adäquates Maß an Rückstellungen dargelegt. Die RCI Banque musste keinerlei signifikante Anpassungen hinsichtlich ihres regulatorischen Eigenkapitals durchführen.

**DIE STRESSTESTS BESTÄTIGEN DIE STÄRKE DER BILANZ DER RCI BANQUE**

Die Stresstests zielten darauf ab, die Widerstandskraft der Bilanzen der Bank in verschiedenen Krisenszenarien zu beurteilen. In der methodischen Anmerkung der EZB sind die anzuwendenden gesamtwirtschaftlichen Parameter (BIP, Arbeitslosenquote etc.) ausführlich beschrieben. Dies dient dazu, zwei Stress-Szenarien zu simulieren: ein Basis- und ein ungünstiges Szenario. Beide Szenarien wurden dann in Risikoparameter, die die Bank anwendet, umgewandelt.

Die strikte Verfolgung der Methodologie der EZB hat zu einem Risikomaß geführt, das um einiges höher als das Worst-Case-Szenario ist, das die RCI Banque je in ihrer Geschichte erlebt hat. Daraus hat sich ergeben, dass sich das Kapital der RCI Banque in dem von den europäischen Vorschriften geforderten Ausmaß befindet. Daraus wiederum hat sich ein Bonitätsverhältnis in Höhe von 9,1 % verglichen mit dem verbindlichen Schwellenwert in Höhe von 5,5 % ergeben.

**Pressekontakt**

RCI Banque Sophie Guiot + 33 (0) 1 76 88 86 44 Sophie.guiot@rcibanque.com	Hill+Knowlton Strategies + 33 (0) 1 41 05 44 70 rcibanquepressoffice@hkstrategies.com
--	---